

Johannes-Maria Lex

Von: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [Informationsdienst@Plattform-EduCare.org]

Gesendet: Dienstag, 08. Juni 2010 11:08

An: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE

Betreff: Schulreformsdiskussion

Plattform EduCare

elementare und außerschulische Bildung

Informationsdienst

<http://www.Plattform-EduCare.org>
informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Schulreform

Überblick

Versager Schule

["ÖVP-Beton" bröckelt - Gesamtschule für OÖ-Schulchef erstmals denkbar](#)

[VP-Bollwerk gegen Gesamtschule bröckelt](#)

[Gesamtschule ja, aber ... — Lob von Rot & Grün für Enzenhofer](#)

[Gemeinsame Schule in ÖVP denkbar](#)

[Gesamtschule - ÖVP-Positionen geraten in Bewegung](#)

[Gesamtschule: BZÖ-Haubner zu Enzenhofer: "Spät, aber doch" =](#)

[7.6.2010, Alles aus Oberösterreich 14:25](#)

[Walser erfreut über Bekenntnis des oberösterreichischen ...](#)

[07.06.2010, Alles aus Oberösterreich 08:25](#)

[Neue Diskussion um die Gesamtschule](#)

[Im Studio Daniela Dahlke](#)

[„AHS-Unterstufen und Privatschulen müssten abgeschafft werden“](#)

[Neue ÖVP-Stimmen für gemeinsame Schule](#)

[ÖVP-Wirtschaftsbund nimmt Kurs auf Gesamtschule](#)

[Gesamtschule: Gehrer stellt sich hinter Karl](#)

[Österreicher finden Bildung unverzichtbar für Wohlstand](#)

IMPRESSUM UND HINWEISE

Diese Mitteilungen haben ausschließlich Informationscharakter.

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

→ Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen ←

Versager Schule

ÖVP-Chef unter Druck: Die Wirtschaft ruft aus schlichter Not nach der Gesamtschule.

Was war das für ein Getöse als Beatrix Karl vor drei Wochen das "Gymnasium für alle bis 14", vulgo Gesamtschule, forderte. Der ÖAAB, dessen Generalsekretärin Karl war, ging auf Distanz. Die Lehrgewerkschaft sah gar einen "ausgesprochenen Skandal".

Der Skandal ist die Realität in den Schulen.

Aus schlichter Not stellt sich nun der ÖVP-Wirtschaftsbund demonstrativ hinter die ÖAAB-Ministerin. "Hat man früher einen von zwei Schülern problemlos in die Lehre aufnehmen können, so findet man heute nur noch einen unter zwanzig", sagt dessen Generalsekretär Haubner. Ein Befund, den immer mehr teilen, die im Wettbewerbsleben stehen und nicht in den geschützten Werkstätten des öffentlichen Dienstes. Und selbst da brechen zunehmend die Dämme. Ein hochangesehener Schulpraktiker wie Oberösterreichs Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer kann sich eine Gesamtschule "gut vorstellen". Bis zum Vorstoß der VP-Wissenschaftsministerin war auch er ein Gegner der "Einheitsschule".

VP-Chef Pröll suchte jüngst Karls Vorpreschen als "persönliche Meinung" abzutun. Da wird ihm bald mehr einfallen müssen. Das "Ja zur Gesamtschule" ist längst auf dem Weg zur Gesamtmeinung - auch in der ÖVP

Josef Votzi in: <http://kurier.at/interaktiv/kommentare/2007138.php>

["ÖVP-Beton" bröckelt - Gesamtschule für OÖ-Schulchef erstmals denkbar](#)

Krone.at

Nachdem für Oberösterreichs Schulchef Fritz Enzenhofer erstmals eine gemeinsame Schule für Zehn- bis 14-Jährige denkbar ist, sind die Wogen keineswegs geglättet. In den anderen Parteien freut man sich zwar über "bröckelnden ÖVP-Beton", ...

[VP-Bollwerk gegen Gesamtschule bröckelt](#)

nachrichten.at

Diskussion um Schule der Zukunft: Gesamtschule wird auch in der ÖVP zum Thema. Bild: Weihbold LINZ. Mit seiner Aussage, er könne sich eine Gesamtschule vorstellen, stößt Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer bei Landeshauptmann Josef Pühringer (VP) ...

[Gesamtschule ja, aber ... — Lob von Rot & Grün für Enzenhofer](#)

Neues Volksblatt

Ja, aber ... sagt der oö. Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer zur gemeinsamen Schule der Zehn- bis 14-Jährigen und erntet dafür ein dickes Lob von der SPÖ und den Grünen. Es sei positiv, dass Enzenhofer als Vertreter der OÖVP die Diskussion über ...

[Gemeinsame Schule in ÖVP denkbar](#)

DiePresse.com

WIEN (pö).Die ÖVP verliert in ihrem Kampf gegen die Gesamtschule an Boden. Die gemeinsame Schule bis 14 solle ernsthaft überlegt werden, heißt es sogar in den eigenen Reihen. Zuletzt machten in der „Presse am Sonntag“ Oberösterreichs ...

[Gesamtschule - ÖVP-Positionen geraten in Bewegung](#)

Kleine Zeitung

In der Volkspartei gibt es offenbar Bewegung in Sachen Gesamtschule. Nach den Vorstößen von ÖVP-Wissenschaftsministerin Karl und dem parteinahen Wirtschaftsbund hat am Montag der oberösterreichische Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer nach ...

[Gesamtschule: BZÖ-Haubner zu Enzenhofer: "Spät, aber doch" =](#)

APA OTS (Pressemitteilung)

Wien (OTS) - "Spät, aber doch" scheint nun beim oberösterreichischen Landesschulratspräsidenten Enzenhofer ein Umdenken in der Frage der Einführung einer Gesamtschule einzusetzen. "Bis jetzt hat der Landesschulratspräsident bekanntlich jedes Ansinnen, ...

[7.6.2010, Alles aus Oberösterreich 14:25](#)

Life Radio

Die Gesamtschule ist wieder im Gespräch. Nachdem Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer sich jetzt als jahrelanger Gegner dafür ausgesprochen hat, kommt die Diskussion wieder in Gang. Allerdings ist der überraschende Sinneswandel mit Vorsicht zu ...

[Walser erfreut über Bekenntnis des oberösterreichischen ...](#)

APA OTS (Pressemitteilung) - Vor 22 Stunden

Wien (OTS) - "Ich beglückwünsche den Herrn Präsidenten zu seinen klaren Worten", reagiert der grüne Bildungssprecher Harald Walser auf die Forderung des oberösterreichischen Landeschulratspräsidenten Fritz Enzenhofer nach Einführung der gemeinsamen ...

[07.06.2010, Alles aus Oberösterreich 08:25](#)

Life Radio - 06.06.2010

Es wird ernst für die Familie Zogaj. Im berühmtesten Asyl drama Österreichs fällt diese Woche die nächste Entscheidung. Der Verfassungsgerichtshof behandelt ab heute die Beschwerde der Familie gegen die letzte Entscheidung des Asylgerichtshof. ...

[Neue Diskussion um die Gesamtschule](#)

ORF.at - 06.06.2010

Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer spricht sich für die Einführung der Gesamtschule für die Zehn- bis 14-Jährigen aus. Seine Begründung: Bildungsnahe und bildungsferne Schichten drifteten immer weiter auseinander. In letzter Konsequenz bedeute ...

[Im Studio Daniela Dahlke](#)

Life Radio - 06.06.2010

Sinneswandel in Sachen Gesamtschule. Der Landesschulratspräsident scheint jetzt seine Meinung geändert zu haben - auch Fritz Enzenhofer spricht sich jetzt für die

Gesamtschule in Österreich aus. Allerdings unter gewissen Auflagen. ...

[„AHS-Unterstufen und Privatschulen müssten abgeschafft werden“](#)

nachrichten.at - 06.06.2010

LINZ. Eine gemeinsame Schule für alle Zehn- bis 14-Jährigen sei nur dann „ehrlich und sinnvoll“, wenn gleichzeitig die Privatschulen abgeschafft würden, sagt Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer. „Ausnahmen dürfte es dabei nicht geben. ...

[Neue ÖVP-Stimmen für gemeinsame Schule](#)

derStandard.at

Die von der ÖVP propagierte "Schule bunt" - also dass Kinder schon ab 10 Jahren unterschiedliche Bildungswege einschlagen - wird nun auch vom ...

[ÖVP-Wirtschaftsbund nimmt Kurs auf Gesamtschule](#)

DiePresse.com

Nach einer Umfrage unter 700 Unternehmern setzt sich Generalsekretär Haubner entgegen der Parteilinie für eine „sinnvolle“ gemeinsame Schule ein. Wien. ...

[Gesamtschule: Gehrler stellt sich hinter Karl](#)

DiePresse.com

In der Diskussion um eine **Gesamtschule** bis 14 hat sich am Freitag eine ungewöhnliche Front innerhalb der ÖVP aufgetan: Ausgerechnet Beatrix Karls ...

[Gesamtschule bleibt Aufreger, Schützenhilfe für Karl-Vorstoß](#) nachrichten.at

[VP-Schützenhöfer verteidigt Karl](#) derStandard.at

[Karl will ein "Gymnasium für alle"](#) Wiener Zeitung

[Kurier - Radio Arabella](#)

[Alle 120 Artikel »](#)

[Österreicher finden Bildung unverzichtbar für Wohlstand](#)

derStandard.at

Salzburg - Österreich ist arm an natürlichen Ressourcen, weshalb **Bildung** eine unverzichtbare Voraussetzung für Wachstum und Wohlstandsentwicklung sei. ...

IMPRESSUM UND HINWEISE

Plattform EduCare

Postadresse:

Krausegasse 7a/10
1110 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

Skype: 

E-Mail: Informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Schicken Sie uns Meldungen, die Sie anderen Mitgliedern zugänglich machen wollen
Verwenden Sie hierfür die E-Mail-Adresse: Informationsdienstl@Plattform-EduCare.org

Schreiben Sie uns Informationen, die Sie hier nicht finden, die aber für die Arbeit der Plattform EduCare wichtig sein könnten

Wir verarbeiten sie streng vertraulich: Informationspool@Plattform-EduCare.org

Änderungen zu diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer bisherigen E-Mail-Adresse, die in unserem Verteiler vorgemerkt ist, und Ihrem Änderungswunsch (zum Beispiel: neue E-Mail-Adresse).

Abmeldung von diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse, die in unserem Verteiler vorgemerkt ist.

Anregungen zu Stellungnahmen

Sollten Sie der Meinung sein, die Plattform EduCare sollte zu einem bestimmten Thema Stellung beziehen, schreiben Sie bitte Ihre diesbezüglichen Anregungen in einer [Mail](#) an uns - danke!

Mitteilung von Adressen, die unseren kostenlosen „Informationsdienst“ erhalten sollen

Sie möchten anderen Teilnehmern dieses kostenlosen Services eine Information zukommen lassen: bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit den entsprechenden Angaben.